

Firma

Thöni.....  
.....  
.....

Ort, Datum.....

Garantie Nr. ....

Für den Geschäftsfall ..... zwischen Ihnen und der Firma ..... ist ein Haftrücklass in Höhe von EUR ..... vereinbart worden, der erst nach Beendigung der Haftungsdauer frei wird. Er kann jedoch gegen eine Bankgarantie vorzeitig ausbezahlt werden.

In dem durch den Haftrücklass erfassten Bereich bezieht sich die Garantie auch auf die Ansprüche nach §§ 21 und 22 der Insolvenzordnung (bei Gesetzesänderungen sind die entsprechenden neuen Paragraphen sinngemäß anzuwenden).

Sollten Sie Forderungen aus oben angeführtem Geschäftsfall gegen unseren Kunden (Fa ..... ) oder dessen Rechtsnachfolger erheben, verpflichten wir uns unwiderruflich, den uns namhaft gemachten Betrag, höchstens jedoch

EUR.....(in Worten.....)

ohne Prüfung des zugrundeliegenden Rechtsverhältnisses und unter Verzicht auf jegliche Einwendungen und Einreden aus dem Grundgeschäft innerhalb von 5 Bankarbeitstagen nach Erhalt Ihrer ersten schriftlichen Aufforderung auf das von Ihnen namhaft gemachte Konto zu bezahlen. Die schriftliche Aufforderung kann auch mittels Telefax unter Nachreichung des Originalschreibens erfolgen. Dabei gilt das Einlangen des Telefax als erste schriftliche Aufforderung.

Unsere Haftung erlischt bei Rückstellung dieses Garantieschreibens an uns, spätestens jedoch am ..... bis zu welchem Zeitpunkt eine allfällige Inanspruchnahme bei uns eingetroffen sein muss.

Jede unter dieser Garantie geleistete Zahlung erfolgt in Reduktion unserer Verpflichtung.

Auf das durch diese Garantieübernahme geschaffene Rechtsverhältnis ist österreichisches Recht anzuwenden. Gerichtsstand ist Innsbruck.